



Kostenlose Fahrplankarte bei Touristinfos und vielen anderen Stellen erhältlich!

# Bayerwald-Ticket

der Fahrtschein für Nationalpark und Naturpark Bayerischer Wald für Feriengäste mit GUTi-Gästekarte kostenlos!



## Mit Bus und Bahn nach Tschechien

Die Waldbahn verkehrt mit zwei Fahrtenpaaren ohne Umsteigen am Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein direkt bis Špičák. Ab hier lassen sich Teufelsee und Schwarzer See oder der Pančík zu Fuß erkunden.

Die Züge der Tschechischen Staatsbahn verkehren ab Bayer. Eisenstein / Alžbětín über Klattau bis Pilsen und Prag.

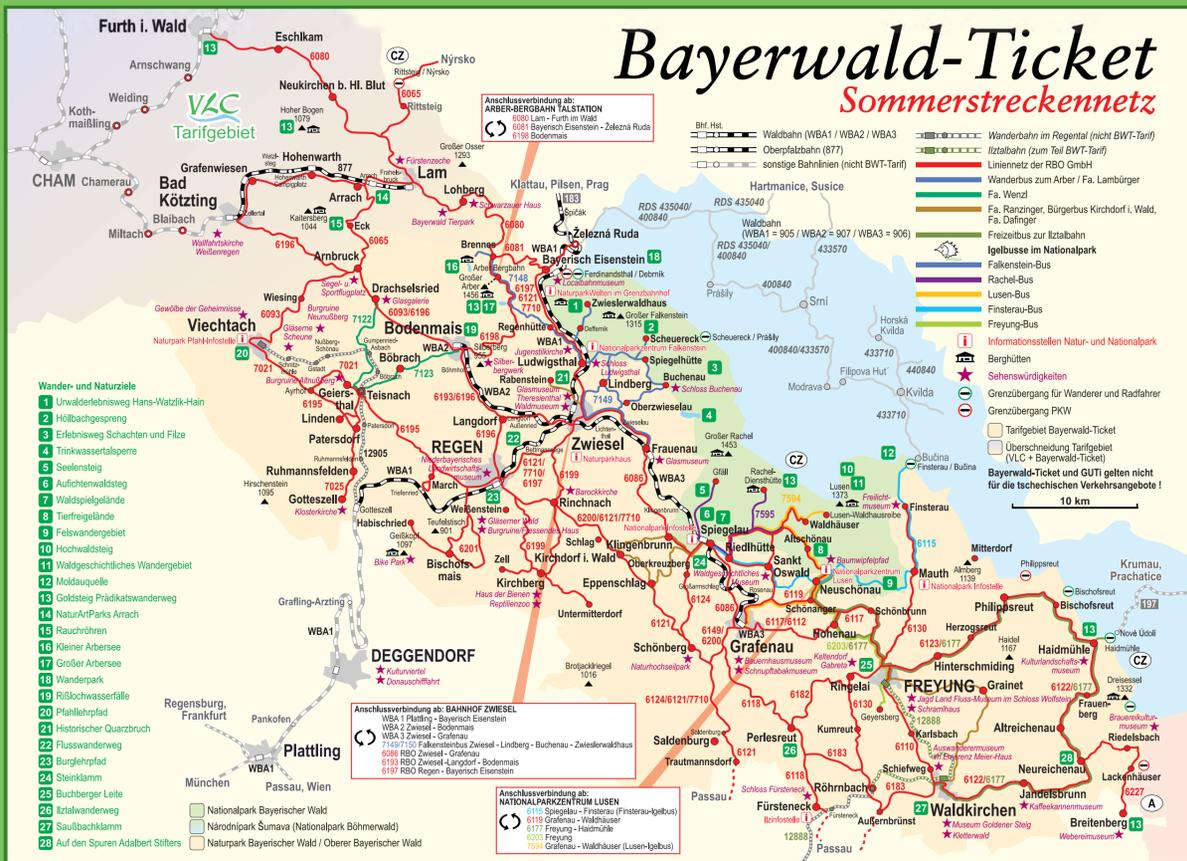
In Špičák und Železná Ruda besteht Anschluss zu den „Grünen-Bussen“ im Nationalpark Šumava, die über Práslý, Srní und Kvil-da bis zum Grenzübergang Finsterau/Bučina verkehren. Ab hier bringt Sie der Finsterau-Igelbus zurück zur Waldbahn nach Spiegelau. So ist die Rundfahrt durch zwei Nationalparks mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich.

Zudem verkehren die Busse 6080 (Furth im Wald – Arber) und 6081 (Arber – Bayerisch Eisenstein) bis Železná Ruda. Ab Bayer-



risch Eisenstein / Grenze besteht Anschluss zum Šumava-Bus über Práslý (Stubenbach) nach Sušice (Schüttenhofen). Die tschechischen Busse und Bahnen sind nicht im Bayerwald-Ticket bzw. GUTi enthalten.

Fahrplaninfos: [www.bayerwald-ticket.com](http://www.bayerwald-ticket.com)



## Fabrgast-Informationen

Das Bayerwald-Ticket ist ein Verbundangebot von Regionalbus Ostbayern GmbH (RBO), Regental Bahnbetriebs-GmbH (Länderbahn), Ilztalbus GmbH, Verkehrsunternehmen Lambürger und Wenzl.

Das Tarifgebiet Bayerwald-Ticket umfasst alle in der Karte eingetragenen Buslinien, die Oberpfalzbus zwischen Lam und Bad Kötzing sowie die Waldbahnstrecken Gotteszell – Bayerisch Eisenstein, Zwiessel – Bodenmais und Zwiessel – Grafenau.



**Geltungszeitraum:** Mo-Fr ab 8:00 Uhr, Sa, So u. Feiertage ganztägig

**Fahrpreise und Verkauf:** Bayerwald-Ticket 8,- € pro Person/Tag

Zwei Kinder bzw. alle eigenen Kinder unter 15 Jahre fahren in Begleitung eines Erwachsenen kostenlos, Kinder unter 6 Jahre frei. Der Hund darf kostenlos mitgenommen werden.

Die Fahrtscheine werden in allen Bussen und Zügen der beteiligten Verkehrsunternehmen, sowie bei Tourist-Informationen verkauft.

**Bayerwald-Ticket-Anschlussfahrtscheine:** Für RBO-Busse nach Deggendorf und Passau: 8,00 Euro für die Hin- und Rückfahrt

Für die Waldbahn nach Deggendorf und Plattling: 7,00 Euro für die Hin- und Rückfahrt.

Für die Ilztalbus nach Passau: 12,00 Euro.

Im Tarifgebiet gelten auch weiterhin die Haustarife der Verkehrsunternehmen, sowie die Bayern-Tickets und Igelbus-Tickets für die Nationalparkbusse. In Einzelfällen, z.B. bei Kurzstrecken, Gruppenfahrten oder für Reisende mit BahnCard kann sich ein Preisvergleich lohnen.

**Fahrpläne und Ausflugstipps mit Bus und Bahn:** [www.Bayerwald-Ticket.com](http://www.Bayerwald-Ticket.com)

## Einen ganzen Tag mobil ab 8 Euro

oder kostenlos mit GUTi

Nationalpark-Ausflüge, Fernwanderwege, Gipfelquerungen, Museen - das Bayerwald-Ticket bringt Sie hin und bietet weitere Vorteile:

- Start in A, Ziel in B. Sie müssen nicht mehr zum Ausgangspunkt zurück!
- Müde unterwegs? Fahren Sie Teilstrecken mit Bus und Bahn!
- Keine Parkplatzzuche, keine Parkgebühren!
- Aus der Waldbahn direkt in den Spazierweg durch das Tierfreigele zu „Haus zur Wildnis“!
- Nationalpark-Führungsangebot für Bus- und Bahnbenutzer zum halben Preis!
- Zünftige Einkehr oder Landschaft genießen – lassen Sie sich chauffieren!
- Familienfreundlich - Kinder fahren kostenlos mit!

**Fahrpläne und Gruppenanmeldung:** Regionalbus Ostbayern (RBO) Tel. 09921/5968 [www.rbo.de](http://www.rbo.de)

Länderbahn (Waldbahn) Tel. 089/5488897-28 [www.waldbahn.de](http://www.waldbahn.de)

**Reiseplanung:** [www.bahn.de](http://www.bahn.de), [www.bayern-fahrplan.de](http://www.bayern-fahrplan.de)

**Fahrpläne und Ausflugstipps mit Bus und Bahn:** [www.bayerwaldticket.com](http://www.bayerwaldticket.com), [www.guti.by](http://www.guti.by)



## Naturpark Bayerischer Wald

Der Naturpark Bayerischer Wald ist einer der ältesten in Bayern. Das Aufgabengebiet umfasst vier Bereiche: Schutz der Natur und Pflege der Landschaft, Schaffung von Erholungs- und Erlebniseinrichtungen, Umweltbildungs- u. Öffentlichkeitsarbeit, Unterstützung der Regionalentwicklung. Der Naturpark bietet eine Fülle von landschaftsschonenden Erholungs- und Erlebnismöglichkeiten. 15 Informationspavillons sind über das Naturparkgebiet verteilt. Rund 40 Natur- und Erlebnispfade machen das umfangreiche Wanderwegenetz komplett. Im Bayerwald-Ticket-Tarifgebiet widmen sich fünf Infozentren den jeweiligen Besonderheiten des Landschaftsraumes. Schmuckstück sind die neu eröffneten NaturparkWelten im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein. Auf fünf Etagen gibt es eine Menge zu erleben: Die Ausstellung zur Geschichte des Eisenbahnbaus durch den Bayerischen Wald und den Böhmerwald wird mit einer Modell-eisenbahn auf 100 m<sup>2</sup> ergänzt. Das Skimuseum berichtet von den Anfängen der Skitechnik bis heute. Eine Ausstellung ist dem Großen Arber gewidmet, es gibt das Europäische Fledermauszentrum mit Freilugvoliere zu besichtigen und ein historisches Restaurant lädt zum Verweilen ein. Die NaturparkWelten sind Dienstag bis Sonntag und Feiertage von 9:30 bis 16:30 Uhr geöffnet.

Informationen zum Naturpark erhalten Sie unter [www.naturpark-bayer-wald.de](http://www.naturpark-bayer-wald.de) oder unter Telefon 09922/802480.

## Nationalpark Bayerischer Wald



Der Nationalpark Bayerischer Wald erstreckt sich auf einer Fläche von 243 Quadratkilometern entlang der Landesgrenze zu Tschechien, wo der Nationalpark Šumava angrenzt. Nach dem Motto „Natur Natur sein lassen“ dürfen sich die Wälder nach ihren ureigenen Gesetzen frei entwickeln. Erlebniswege wie der Seelensteig am Rachel, der Hochwaldsteig am Lusen, der Aufichtenwaldweg bei Spiegelau, der Erlebnisweg Schachten & Filze oberhalb von Buchenau und der Urwald-Erlebnisweg Watzlik-Hain bei Zwieslerwaldhaus veranschaulichen dies eindrucksvoll.

300 km Wanderwege, 200 km Radwege, und ein umfassendes Loipenangebot bieten Freizeitvergnügen in ursprünglicher Waldnatur.

Die beiden Informationszentren „Nationalparkzentrum Lusen“ in Neuschönau und „Nationalparkzentrum Falkenstein“ in Ludwigsthal bieten weit mehr als Informa-

tionmaterial. Sie sind die wichtigsten Anlaufstellen für einen Ausflug in den Nationalpark. Ausstellungen, Tiere, Erlebniseinrichtungen und Gastronomie laden zu einer Entdeckungsreise durch die Region ein. Beide Besucherzentren sind bestens ohne Auto zu erreichen. Bahn- und Busfahrgeäste können zum halben Preis an interessanten Führungen teilnehmen.

Weitere Informationen: [www.nationalpark-bayerischer-wald.de](http://www.nationalpark-bayerischer-wald.de) Tel.: 08558 96150 Hans Eisenmann Haus Tel.: 09922 5002-0 Haus zur Wildnis

## Mit GUTi und Bayerwald-Ticket die Nationalpark- und Naturparkregion erleben.

### Nationalparkzentren

**Das Nationalparkzentrum Falkenstein** in Ludwigsthal mit Haus zur Wildnis, Tierfreigele und Steinzeithöhle ist täglich im Stundentakt mit der Waldbahn zu erreichen. Zusätzlich verkehren Busse der RBO und der Falkensteinbus bis zum Parkplatz an der B11. Das Nationalparkzentrum Lusen mit Hans-Eisenmann-Haus, Baumwipfeldweg und Tierfreigele erreichen Sie bequem mit dem Igelbussen ab Spiegelau, Grafenau oder Finsterau.

**Bayerisch Eisenstein – Natur, Kunst und Eisenbahngeschichte**  
Direkt im historischen Grenzbahnhof startet eine Erlebnisroute durch Landschaft, (Bahn-) Geschichte und Kunst im bayerisch-böhmischen Grenzraum. Hier erwarten Sie das neue Naturpark-Infozentrum „NaturparkWelten“, die Galerie „Kunsträume grenzenlos“, die Grenzglashütte und das Localbahnmuseum. Bayerisch Eisenstein ist stündlich mit der Waldbahn zu erreichen. Ab hier besteht Anschluss zum Arber, nach Furth im Wald sowie in die Tschechische Republik.

**Zwiessel: Glas und Natur**  
Waldmuseum, Theresienhaler Glasmuseum, unterirdische Gänge und Glashandwerk sind bei einem Stadtpaziergang ab dem Bahnhof zu erleben.

Der Bahnhof Zwiessel ist Verkehrsknoten für Waldbahn und Busse in der Nationalparkregion. Mit dem Stadtbuss oder der RBO-Linie Regen – Bayerisch Eisenstein erreichen Sie auch das Naturparkinfozentrum Nullenergiehaus in Zwiesselberg.

**Buchenau**  
Das liebevoll restaurierte Schloss zeugt von der früheren Bedeutung des ehemaligen Glasmacherortes. Buchenau ist Ausgangspunkt für die beliebten Schachtenwanderungen. Der Falkensteinbus verbindet Buchenau mit Zwiessel, Spiegelhütte und Ludwigsthal.



### Frauenau: Glasmuseum

Das staatliche Museum zur Geschichte der Glasur nimmt Sie mit auf eine faszinierende Reise durch die Geschichte des Glases. In der Abteilung für moderne internationale Glasurkunst staunen Sie über Objekte von Weltrang. Das Museum ist in den Skulpturenpark der „Gläsernen Gärten“ eingebettet und nur 250 Meter vom Bahnhof entfernt. Die Waldbahn bringt Sie ab Grafenau bzw. Zwiessel alle zwei Stunden hin.

**Regen: Geschichte und einkaufen**  
Rund 300 Meter ist der Kurpark am Regen vom Bahnhof entfernt. Er ist eine attraktive Wegeverbindung zwischen den Geschäften im Einkaufspark und der Innenstadt. Dort wird im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum auf 2000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche Agrargeschichte lebendig. Wer bei einem guten Buch entspannen oder mehr über Heimatgeschichte erfahren möchte, fühlt sich in der lichten Atmosphäre der Stadtbücherei wohl.

**Spiegelau: Waldspielgelände**  
Das 50 ha große Gelände – 10 Minuten vom Bahnhof Spiegelau entfernt – mit Naturelebnispfad, Waldwiese und Grillplatz lässt keine Wünsche offen, wenn es gilt, „spielend die Natur zu begreifen“. Zahlreiche Veranstaltungen für Kinder und Familien werden hier angeboten.

### St. Oswald: Das Waldgeschichtliche Museum ...

ist das modernste Museum in der Region. Es erzählt in interaktiven Ausstellungen die Naturgeschichte des Bayerischen- und Böhmerwaldes. Im Moorfauststuhl reist man durch 15.000 Jahre Waldentwicklung und als „sprechende“ Bäume stellen sich die beiden wichtigsten Baumarten der Region selber vor. Das von der Nationalparkverwaltung betriebene Museum ist täglich geöffnet und mit dem Finsterau-Igelbus bzw. mit der RBO-Linie 6119 gut erreichbar.

**Grafenau: Bummeln und genießen**  
Ein gemütlicher Spaziergang durch die Säumerstadt führt Sie zum Schnupftabakmuseum, dem Bauernhaus- u. Stadtmuseum. Erleben Sie im idyllisch gelegenen Kurpark Ausstellungen und Kunstaktionen und beschließen Sie Ihren Rundgang am Stadtplatz mit seinen Cafés und Geschäften.

**Künstlerdorf Waldhäuser**  
Die eindrucksvolle Natur und die traumhafte Aussicht in 1000 Meter Höhe hat namhafte Künstler inspiriert. Der Prozess der Walderneuerung mit seinem bizarren und ungewöhnlichen Waldbild ist hier besonders gut zu erleben. Die Anfahrt mit dem Igelbus sorgt für Mobilität bei Touren über den Lusen, zum Tierfreigele, zum Rachel oder nach Finsterau.



**Waldkirchen**  
Hinter der historischen Stadtmauer lädt ein freundlicher, gepflegter Marktplatz nicht nur zu Brauchtums- und Traditionsveranstaltungen ein. Waldkirchen hat vor allem beim modebewussten Publikum einen exzellenten Ruf. Für sportliche Abwechslung ist bei Golf, Tennis, im Carli-Beck oder im Kletterwald gesorgt. Ab Mai ist Waldkirchen am Wochenende mit der Ilztalbus nach Freyung und Passau erreichbar.

**Freilichtmuseum Finsterau**  
Bauernhäuser, vollständige Hofstellen, eine Dorfschmiede und ein Straßenwirtschhaus sind hier zu einem begehrten Stück vergangener Wirklichkeit geworden. Das Museum erreichen Sie mit dem Finsterau-Igelbus oder bei einer Wanderung über den Lusen von Waldhäuser aus.

## Die Gästeservice Umwelt-Ticket für die kostenlose Fahrt mit Bus und Bahn.



Mit GUTi, dem Gästeservice Umwelt-Ticket fahren Urlaubsgäste kostenlos mit Bus und Bahn. Ihre Gästekarte gilt als Fahrtschein für beliebig viele Fahrten, an jedem Tag Ihres Aufenthaltes im gesamten Bayerwald-Ticket-Tarifgebiet und im VLC (Verkehrsgemeinschaft Landkreis Cham).

Fragen Sie Ihren Gastgeber nach GUTi! Sie bekommen die GUTi-Gästekarte direkt bei Ihrer Ankunft.

GUTi gibt es in Bayerisch Eisenstein, Frauenau, Grafenau, Hohenau, Kirchdorf i. Wald., Lam, Langdorf, Lindberg, Mauth, Neuschönau, Regen, Schönberg, Spiegelau, St. Oswald-Riedhütte, Waldkirchen, Zwiessel.  
**Infos unter: [www.guti.by](http://www.guti.by)**